

# Eulenspiegel 4/2017

## Biskupeks Auslese (1)

# Die Poesie ist immer Fakt

Es sind kleine und klitzekleine Verlage, die das Genre Lyrik pflegen. Manchmal pflegen auch die Lyriker ihre Verlage mit liebevoller Zuwendung. Die Leitwolf-Medien (Christa oder Biermann) hingegen lassen sich auf Lyrik nur ein, wenn es schmückt.



Eugen Roth fand ich immer leicht langweilig, weil »Ein Mensch« zu oft das Menschlich-Allzumenschliche in Reime steckte und wunderbar zur Truppenbetreuung in Weltkrieg Zwo passte.

Diese Auswahl in der Reihe **Poesiealbum** (Grafik: Lionel Feininger, Märkischer Verlag Wilhelmshorst) enthält aber auch frühe expressionistische Antikriegs-Gedichte und lässt den Verse-Schmied deutlich werden: Schüttelreime (»Dich erdrückt die Last des Gepäcks schier / Trägst Du Goethen herum nur und Shakespeare.«), Limericks und Allerweltsweisheiten, die wir dann doch gelten lassen wollen: »Der Humorist, meist selbst nicht heiter, gibt Frohsinn nur an andre weiter.«



(Auszug)